

Forum für elektronische Rechnungen und EU Multistakeholderforum - Umsetzung und Vision -

VeR-Tagung

13.03.2013, München

Stefan Engel-Flechsigt, Leiter FeRD

Übersicht

1. FeRD - Zielsetzung & Arbeitsweise
2. FeRD - Projekte & Ergebnisse
3. FeRD - Europäische Einbettung
4. FeRD - Kontakte

FeRD - Zielsetzung

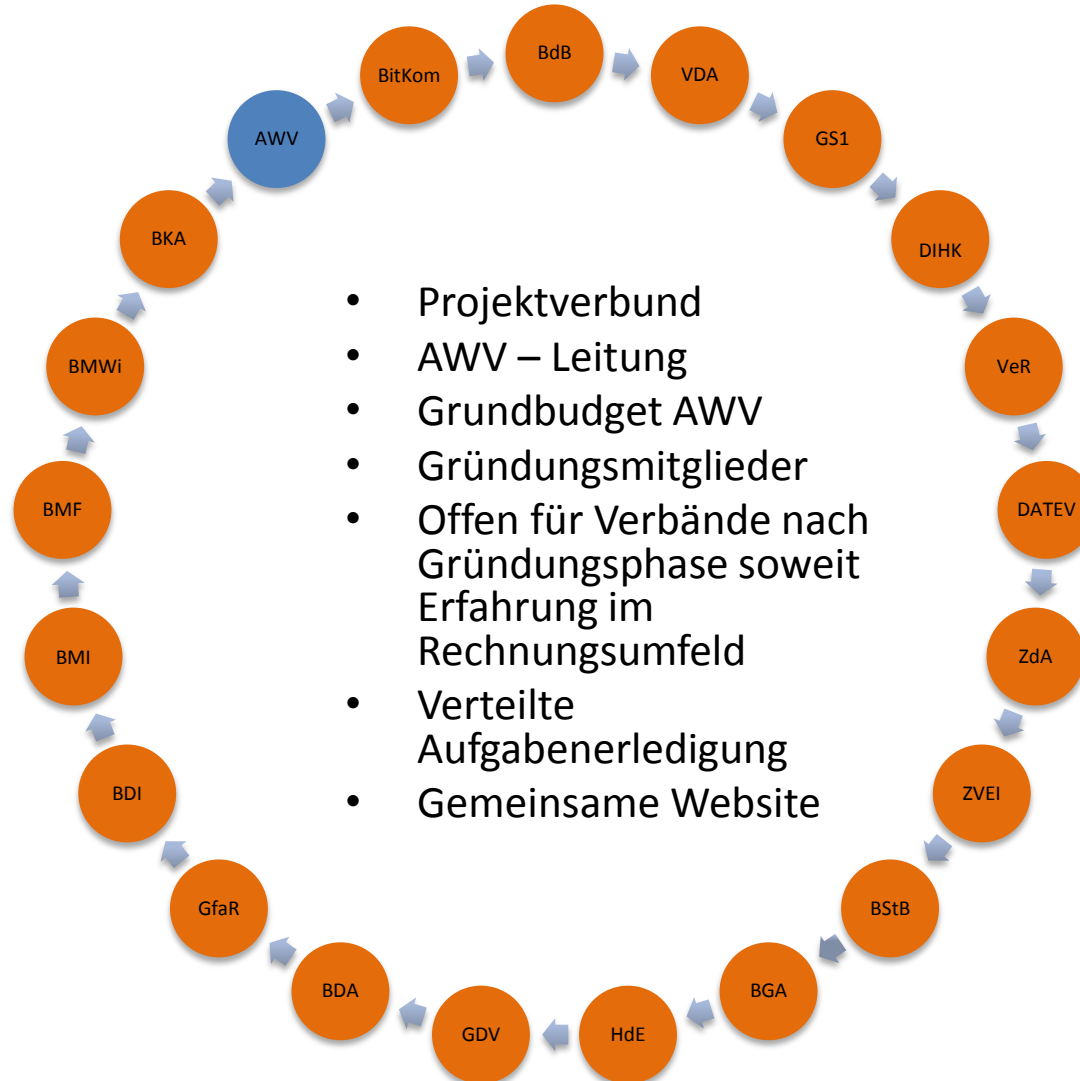


- Das „Forum elektronische Rechnung Deutschland“ (FeRD) ist die nationale Plattform von Ministerien, Verbänden und Unternehmen zur Förderung der elektronischen Rechnung in Deutschland.
- Das Forum soll die Akzeptanz und die Verbreitung elektronischer Rechnungen in Deutschland erhöhen, zur Meinungsbildung bei Unternehmen und Verbänden beitragen sowie die deutsche Meinung gebündelt an die Koordinationsgruppe der Europäischen Kommission weitergeben.
- Das Forum hat die Aufgabe, das Thema „elektronische Rechnungen“ unter technischen, geschäftlichen, wirtschaftlichen und rechtlichen Gesichtspunkten aufzubereiten sowie geeignete Maßnahmen zum raschen und einfachen Einsatz elektronischer Rechnungen vorzubereiten, zu koordinieren und umzusetzen.

FeRD Organisation

- „Plenum“:
 - > 25 Verbände, Ministerien und Forschung
 - > 20 – 25 Vertreter; 2 Treffen pro Jahr (09.04.2013)
 - Beratung des Gesamtprogramms
 - Verabschiedung von Vorschlägen aus Projektgruppen
 - Eigene Initiativvorschläge, z.B. Rechnungsvolumen, Format
 - Benennung der EU Vertreter im MSF
- „Projektgruppen“:
 - 6 - 8 aktive Projektgruppen
 - > 50 Experten aus Unternehmen und Verbänden
 - Erarbeitung von thematischen Vorschlägen für Plenum
 - Eigene Initiativthemen, z.B. konkrete Vorbereitung öffentliche Verwaltung, z.B. ZUGFeRD Format, PDF A/3, CEBiT 2013/2014
- Organisation als AWW Projektgruppe (www.awv-net.de)

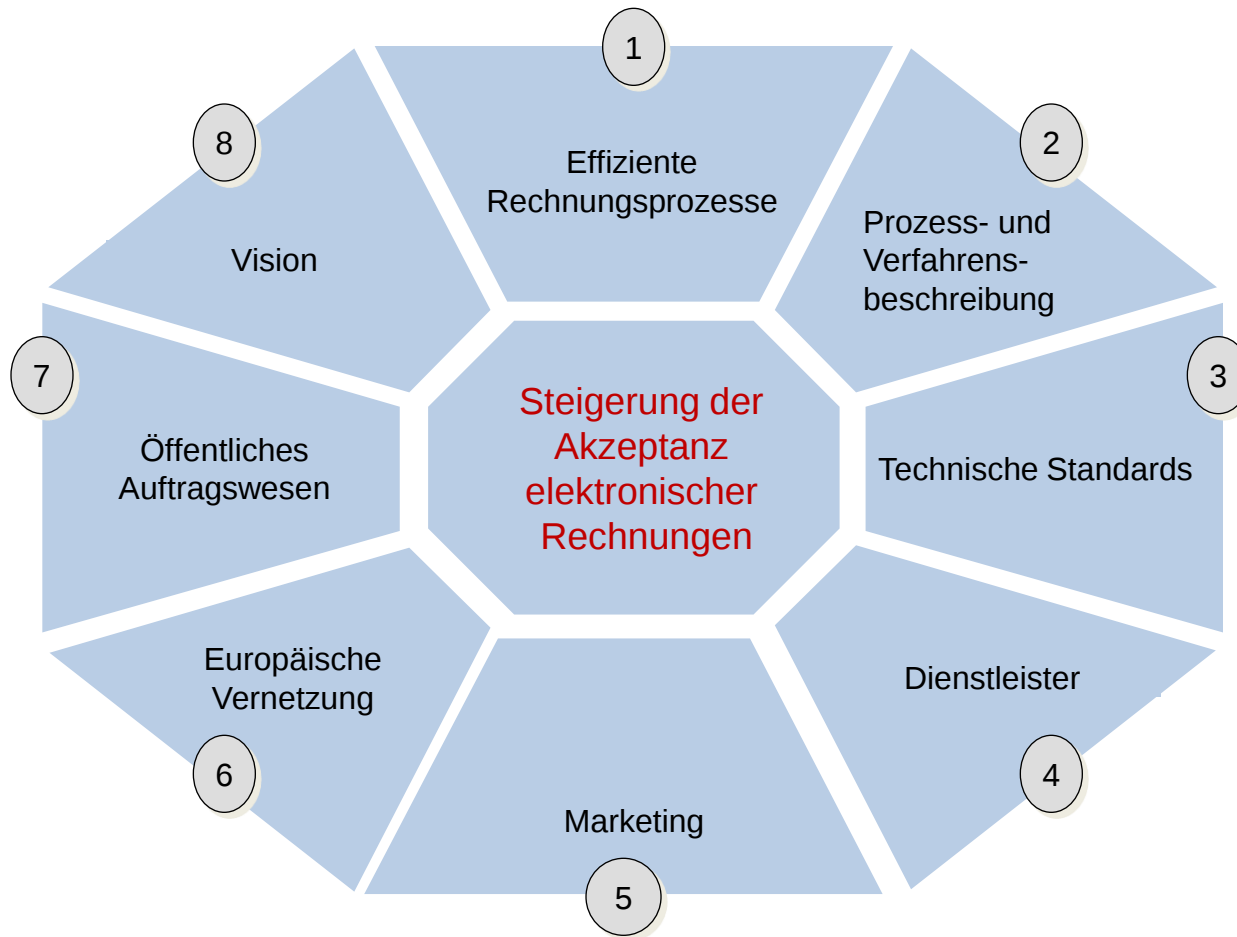
FeRD - Organisation



Übersicht

1. FeRD - Zielsetzung & Arbeitsweise
2. FeRD – Projekte & Ergebnisse
3. FeRD - Europäische Einbettung
4. FeRD - Kontakte

FeRD – Projekte & Ergebnisse



FeRD - Ergebnisse

- Phase 0: AWW Arbeitsgruppe „Elektronische Rechnung“ (seit 2003)
- Phase 1: Vorbereitung FeRD als Plattform (2010 – 2011)
 - Erste Ergebnisse von allen Projekten erarbeitet
 - Prozesse, Rechtliche Begleitung BMF Schreiben
 - EU Multistakeholderforum Kontakte
- Phase 2: Fokussierung (2012 – 2013)
 - Prozessdiskussion hat zur Neuorientierung geführt, z.B. Zusammenlegung der Projektgruppen 1 und 2
 - Rechtliche Aspekte nach 2010/45 weniger umstritten
 - Neue Fokussierungen: Rechnungsvolumen, ZUGFeRD Format, Studie BMI und FeRD, public procurement, CEBIT-Piloten
- Phase 3: Umsetzung (2013 - 2014)
 - Praktische Umsetzung in Unternehmen
 - Experten in Unternehmen erreichen
 - Marketing verstärken
 - Best practices identifizieren

FeRD - Ergebnisse

- Beschreibung effizienter Prozesse (2012)
 - Verfahrensbeschreibung abgeschlossen
 - Abstimmung zwischen beteiligten Verbänden, insbes. VDA, GS1
- Task-Force “Rechnungsvolumen” (2012)
 - Grundlage für DE Abschätzung
 - Abstimmung mit EU Statistik
 - Input in EU MSF
- FeRD Format (2012-2013)
 - Basierend auf UN/CEFACT
 - Im nicht-öffentlichen und öffentlichen Bereich einsetzbar
 - International kompatibel
 - Input in EU MSF
- Rechtsfragen (2011- 2013)
 - BMF Schreiben begleitet
 - Werbung für DG Taxud Vorschläge
 - Identifizierung rechtlicher Aspekte für EU Forum
 - Zuarbeit Activity 3 EU MSF



FeRD - Fokussierung

- Konvergenz der Projekte zu einer Frage:
 - Wie können Rechnungsprozesse so einfach wie möglich gestaltet werden ?
- Und zwar unter folgenden Rahmenbedingungen:
 - Beachtung der Rechnungsrichtlinie von 2010 ?
 - Einbeziehung von strukturierten Daten und PDF ?
 - Gemeinsame Nutzung eines Datenformats ?
 - Große Unternehmen und KMU ?
 - Im nicht-öffentlichen und im öffentlichen Bereich, und
 - Ohne Dienstleister ?

Übersicht

1. FeRD - Zielsetzung & Arbeitsweise
2. FeRD – Projekte & Ergebnisse
3. FeRD - Europäische Einbettung
4. FeRD - Kontakte

- Erstes Treffen am 13.9.2011 in Brüssel; 2x pro Jahr
- 2 deutsche Vertreter des FeRD von BMWi benannt;
- 4 Arbeitspakete :
 1. "Monitoring the e-invoicing uptake in Member States and at EU level" (BE)
 2. "Exchange of experiences and good practices" (UK)
 3. "Propose appropriate solutions for remaining cross-border barriers" (DE)
 4. "Migration towards a single e-invoice standard data model" (CEN)
- FeRD:
 - Activity leader AP 3
 - Teilnahme in AP 2 und AP 4
 - Organisation der nationalen Position über EU Arbeitsgruppe in FeRD
- Letztes Treffen Plenum: September 2013

„Europäisches Stakeholder-Forum zur elektronischen Rechnung“



- KOM(2010) 712
- Die Kommission wird für drei Jahre ein Europäisches Stakeholder-Forum für die elektronische Rechnungsstellung einsetzen, dem Abgesandte nationaler Foren sowie Vertreter der einschlägigen europäischen Nutzerverbände, des CEN, der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Datenschutzgruppe nach Artikel 2922 angehören.
- Die Hauptaufgaben des Europäischen Forums für elektronische Rechnungsstellung werden darin bestehen, die Kommission in folgenden Bereichen zu unterstützen:
 - Beobachtung der Entwicklung des E-Invoicing-Markts und der Verbreitung der elektronischen Rechnungsstellung in den Industrie- und Dienstleistungssektoren der Mitgliedstaaten
 - Initiierung eines Austauschs von Erfahrungen und empfehlenswerten Praktiken, der die Entstehung interoperabler E-Invoicing-Lösungen erleichtert
 - Hinweis auf Probleme, die insbesondere bei grenzübergreifenden Transaktionen auftreten, und Unterbreitung geeigneter Lösungsvorschläge
 - Unterstützung und Beobachtung von Arbeiten zur Einführung eines Standard-Datenmodells für die elektronische Rechnungsstellung.

EU Multistakeholderforum Status

- 2 Treffen: 13.9.2011 und 6.3.2012 in Brüssel; drittes Treffen am 26.9.2012;
- 2 deutsche Vertreter des FeRD von BMWi auf Vorschlag FeRD benannt:
 - Stefan Engel-Flehsig, Leiter FeRD
 - Karl-Heinz Haydl, BDI Vertreter
- 4 Arbeitspakete von EU Kommission vorgeschlagen:
 1. "Monitoring the e-invoicing uptake in Member States and at EU level" (BE)
 2. "Exchange of experiences and good practices" (UK)
 3. "Propose appropriate solutions for remaining cross-border barriers" (DE)
 4. "Migration towards a single e-invoice standard data model" (CEN)
- DG Markt und DG Enterprise teilen sich Vorsitz:
 - Michel Catinat, Head of Unit ENTR/D/3
 - Jean-Yves Muylle, Head of Unit MARKT/H/3
- FeRD:
 - Activity leader AP 3 – Rechtliche Aspekte
 - Teilnahme in AP 2 – Best Practices
 - Organisation der nationalen Position über EU Arbeitsgruppe in FeRD
- CircaBC server als Hilfsmittel
- Abstimmung der Arbeitspakete unter activity leader
- Interim Berichte der Activities in Sitzung am 26.9.2012 zur Abstimmung
- Nächstes Treffen Plenum (geplant): März 2013

Bedeutung für FeRD

- Information aus anderen nationalen Foren:
 - Stand der Entwicklung der Rechnungsstellung
 - Neue Initiativen werden diskutiert
- Impulse für EU Kommission-Aktivitäten durch aktive Gestaltung in den EU Arbeitsgruppen:
 - Aktivität 3 (Cross Border – Fragen, Leitung)
 - Aktivität 2 (Best Practices)
 - Aktivität 1 (Daten und Statistik)
 - Aktivität 4 (Standards und Formate)
- Impulse für nationales Forum in DE:
 - eGovernment Initiative (Spanien, Italien, Frankreich etc.)
 - Steuerpraxis (Umsatzsteuer, digitale Buchhaltung etc.)
 - Gemeinsame Auslegungsgrundsätze und Ziele in Europa
- Impulse aus DE in andere nationale Foren:
 - Formate und Standardisierung (Rechnungsformat)
 - Steuerpraxis (Schreiben BMF elektronische Rechnung)
 - Entwicklung elektronischer Geschäftsprozesse
 - ZUGFeRD

Übersicht

1. FeRD - Zielsetzung & Arbeitsweise
2. FeRD – Projekte & Ergebnisse
3. FeRD - Europäische Einbettung
4. FeRD - Kontakte

FeRD - Kontakte

- FeRD Website: www.ferd-net.de
- AP 1: Donovan Paff: pfaff@bonpago.de
- AP 2: Werner Mock: mock@vda.de
- AP 3: Bernhard Wild: bwild@intarsys.de
- AP 4: Hubert Hohenstein: hubert.hohenstein@basware.com
- AP 5 & AP 6: Stefan Engel-Flechsigt: stefan@engel-flechsigt.de
- AP 7: Ulrike Linde: ulrike.linde@bdb.de
- AWW: Carolin Klas: carolin.klas@awv.net
- EU MSF: Stefan Engel-Flechsigt: stefan@engel-flechsigt.de
- EU MSF: Karl-Heinz Haydl: Karl.Heinz.Haydl@ge.com

FeRD & EU MSF Informationen

- www.ferd-net.de
- www.awv-net.de
- http://ec.europa.eu/internal_market/payments/einvoicing/index_en.htm#maincontentSec1
- http://ec.europa.eu/enterprise/sectors/ict/e-invoicing/benefits/invoicing_forum_en.htm

BACK-UP

Activity 1

- Monitoring e-invoicing uptake in Member States and at EU level
- Activity leader: Belgium (Pieter Breyne, PWC)
- In accordance with the Commission's objective to make e-invoicing the predominant method of invoicing by 2020, the EU Forum should provide the Commission with an overview on e-invoicing adoption across EU Member States.
- This analysis should include both qualitative (legal and policy framework, possible obstacles and drivers) and quantitative elements (e.g. adoption rates).
- In addition to describing the state of play at national level with regard to e-invoicing adoption, the review could cover specific topics, such as a brief overview of the market supply side (service providers and banks).
- A first comprehensive monitoring analysis should be delivered in September 2012.
- Preliminary results could be discussed during the second meeting of the EU Forum (March/April 2012).
- Activity has started: First questionnaire available, 15 participants

Activity 2

- Task 2: Exchange of experience and good practices
- Activity leader: UK (Charles Bryant/OB10; Emmanouil Schizas)
- The EU Forum should identify good practices which have proven to favour the uptake of e-invoicing at national level. This benchmarking exercise should also cover the conditions for successfully replicating the approach in other Member States.
- A number of specific topics could be addressed in the benchmarking, such as:
 - The role of service providers and banks to foster e-invoicing adoption;
 - SME targeted initiatives;
 - Public sector measures (e.g. in electronic procurement) that can accelerate the uptake of e-invoicing.
- A first benchmarking should be delivered in September 2012. Preliminary results could be discussed during the second meeting of the EU Forum (March/April 2012).
- Activity has started: preparation of questionnaire; 30 participants

Activity 3

- Task 3: Propose appropriate solutions for remaining cross-border barriers
- Activity leader: Germany (Stefan Engel-Flehsig, FeRD)
- The EU Forum should identify, analyse and recommend policy options and initiatives to solve remaining cross-border barriers to the exchange of e-invoices.
- Suggestions of specific topics to be addressed:
 - Difficulties in the transposition of the revised VAT Directive.
 - The Forum's representatives should raise issues identified by their National Fora and business community;
 - Other legal or regulatory obstacles (outside VAT) which prevent the uptake of invoicing.
- A first discussion on the identified problems should take place during the second meeting of the EU Forum (March/April 2012). Recommendations for the resolution of these issues should be delivered in September 2012.
- Activity has started, first consultation prepared, 15 participants

Activity 3

- Teilnehmer:
 - PL, ES, DE, IT, RU, LU, DG Taxud
 - BusinessEurope, BEUC, Eurochambres, Corporate Treasurer
- Unterstützung: DG Markt
- Arbeitsplan entworfen und abgestimmt:
 - Konsultation mit MSF Teilnehmern zu rechtlichen Hindernissen (außerhalb von MwSt.)
 - Klassifizierung und Erfassung der Umsetzung der Richtlinie 2011/45 (MwSt.)
 - Zusammenstellung der ersten Ergebnisse bis März 2012
 - Vervollständigung im Laufe des Jahres 2012

Activity 4

- Task 4: Migration towards a single e-invoice standard data model
- Activity leader: Peter Potgieser, CEN/Royal Bank of Scotland
- The EU forum should discuss the co-existence of various e-invoice standard data models, their convergence towards the standard model recommended in the Commission Communication (UN / CEFAC CIIv2), and potential implementation guidelines.
- Suggestions for specific topics to be addressed:
 - Compatibility regarding the format and the content of various e-invoice messages, in particular in relation to the ISO 20022 Financial Invoice.
 - The implementation of the CIIv2 data model: how to ensure market take-up?
- Coordination and exchange among the Forum's members, the relevant CEN Workshops and existing projects, such as PEPPOL (electronic public procurement initiative at EU level) and e-Prior (Commission e-invoicing pilot project).
- A first discussion on the state of play and potentially identified problems should take place during the second meeting of the EU Forum (March/April 2012).
- Recommendations should be delivered in September 2012.
- Activity has started, 24 participants.



*Forum
elektronische
Rechnung
Deutschland*



*Forum
elektronische
Rechnung
Deutschland*